

Magdeburg, 13. Dezember 2018

EU und Land unterstützen Kita- und Sekundarschul-Sanierung in Dessau-Roßlau

Mit **gut 3,8 Millionen Euro** werden in Dessau-Roßlau die Sanierung der **Sekundarschule an der Biethe** und die Sanierung der **Kita „Sonnenköppchen“** gefördert. Die **EU** und das **Land Sachsen-Anhalt** stellen das Geld über das Programm **STARK III** bereit. Die Förderbescheide überreichte heute Sachsen-Anhalts **Finanzminister André Schröder** an den **Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras**, und an den **Geschäftsführer des Behindertenverbandes Dessau e.V., Jan Geier**.

Für die energetische und allgemeine Sanierung der Kindertagesstätte „**Sonnenköppchen**“ stehen **1.506.199,05 Euro** Fördermittel zur Verfügung. Die EU und das Land Sachsen-Anhalt übernehmen damit **gut 46 Prozent der Gesamtkosten** (3.237.708,33 Euro). Der Träger der Kita, der Behindertenverband Dessau e.V., verkleinert die Kita im Rahmen der Sanierung. Die Seitenflügel des Gebäudes werden abgerissen. Die Kinder haben damit künftig draußen mehr Platz zum Toben und Spielen zum Beispiel auf einem neuen Bolzplatz.

Im Gebäude (erbaut 1984) wird ein Aufzug installiert. Die Räume werden neu aufgeteilt, die Sanitäranlagen erneuert. Investiert wird zudem in eine neue Heizungs- und Lüftungsanlage sowie in eine neue Elektroinstallation und energiesparende Beleuchtung. Ein Teil des künftig benötigten Stromes soll nach der Sanierung eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses liefern.

Im Moment werden 148 Jungen und Mädchen in der Krippe und im Kindergarten „**Sonnenköppchen**“ betreut.

Die energetische und allgemeine Sanierung der **Sekundarschule an der Biethe** (früher: Dr. Theodor Neubauer Oberschule, Goethestraße) im Ortsteil Roßlau unterstützen die EU und das Land Sachsen-Anhalt über das Förderprogramm STARK III mit **2.363.484,25 Euro**. Insgesamt kosten die geplanten Arbeiten 5.662.313,42 Euro.

Die Stadt Dessau-Roßlau will das Dachtragwerk des 140 Jahre alten Hauses (Baujahr 1878) instand setzen sowie die Dacheindeckung erneuern. Saniert wird zudem die Klinkerfassade. Das Gebäude in der Goethestraße erhält außerdem neue Fenster und Türen, eine zentrale Lüftungs- und eine neue Heizungsanlage.

Im Inneren des Gebäudes werden Bodenbeläge, Wände und Decken erneuert. Ein Sonnenschutz wird angebracht. Zudem wird der Brandschutz an die heute geltenden Anforderungen angepasst. Im Moment wird in diesem Gebäude der Sekundarschule an der Biethen noch nicht unterrichtet. Geplant ist, dass hier die Klassen 7 bis 10 einziehen (ca. 180 Kinder).

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff: „Das Land Sachsen-Anhalt macht sich für seine Schulen und KiTas stark. Gute Lernergebnisse hängen ganz wesentlich auch von den materiellen Voraussetzungen vor Ort ab. Deshalb investieren wir mit dem STARK-III-Programm in die Sanierung und Modernisierung von Schulen und Kindertagesstätten. Es freut mich, dass nun auch die Sekundarschule ‚An der Biethen‘ und die KiTa ‚Sonnenköpchen‘ davon profitieren.“

Finanzminister André Schröder: „Rolf Zuckowsky singt: ‚Wo hat der Bürgermeister schon im Sand gespielt? Wo hat der Polizist sich im Gebüsch versteckt? Im Kindergarten. Da fangen alle mal als kleine Leute an.‘ Ich behaupte, dass wir uns alle an unsere Kindergarten- und auch an unsere Schulzeit erinnern. Und dass sich die Kinder der Kita ‚Sonnenköpchen‘ und der ‚Sekundarschule an der Biethen‘ gern an diese Zeit erinnern, dafür sorgen jetzt die Träger - finanziell unterstützt von uns als Land und der EU. Wir schaffen gemeinsam die bestmögliche Umgebung für unsere Kinder.“

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).